

# Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

## I. Grundlagen

<i>Betina Hollstein</i> Qualitative Methoden und Netzwerkanalyse – ein Widerspruch? .....	11
<i>Michael Bommes &amp; Veronika Tacke</i> Das Allgemeine und das Besondere des Netzwerkes .....	37
<i>Ernst von Kardorff</i> Virtuelle Gemeinschaften – eine neue Form der Vergesellschaftung? .....	63
<i>Delia Schindler</i> Die Rolle von Ideen und Deutungsmustern in der Politik: Wissenspolitologische Perspektiven auf Netzwerke .....	99
<i>Roger Häussling</i> Ein netzwerkanalytisches Vierebenenkonzept zur struktur- und akteursbezogenen Deutung sozialer Interaktionen .....	125

## II. Zum Verhältnis von quantitativer und qualitativer Netzwerkanalyse: Möglichkeiten der Triangulation

<i>Karola Franke &amp; Andreas Wald</i> Möglichkeiten der Triangulation quantitativer und qualitativer Methoden in der Netzwerkanalyse .....	153
<i>Britta Baumgarten &amp; Christian Lahusen</i> Politiknetzwerke – Vorteile und Grundzüge einer qualitativen Analysestrategie .....	177
<i>Wolfgang Jütte</i> Netzwerkvisualisierung als Triangulationsverfahren bei der Analyse lokaler Weiterbildungslandschaften .....	199

### III. Formierung und Dynamik von Netzwerken

*Daniela Manger*

Entstehung und Funktionsweise eines regionalen Innovationsnetzwerks –  
Eine Fallstudienanalyse ..... 221

*Martin Engelbrecht*

Netzwerke religiöser Menschen – Die Dynamik von Wissensbeständen und  
Netzwerken religiöser Traditionen zwischen kollektiver Selbstabgrenzung  
und individueller Wahl ..... 243

*Renate Höfer, Heiner Keupp & Florian Straus*

Prozesse sozialer Verortung in Szenen und Organisationen –  
Ein netzwerkorientierter Blick auf traditionale und reflexiv  
moderne Engagementformen ..... 267

### IV. Migration, räumliche und virtuelle Mobilität

*Yvonne Schütze*

Quantitative und qualitative Veränderungen in den sozialen Netzwerken  
junger Migranten – Eine Langzeitstudie ..... 295

*Elisabeth Scheibelhofer*

Migration, Mobilität und Beziehung im Raum:  
Egozentrierte Netzwerkzeichnungen als Erhebungsmethode ..... 311

*Sven Kesselring*

Topographien mobiler Möglichkeitsräume.  
Zur sozio-materiellen Netzwerkanalyse von Mobilitätspionieren ..... 333

### V. Lebenslauf und Biographie

*Laura Bernardi, Sylvia Keim & Holger von der Lippe*

Freunde, Familie und das eigene Leben. Zum Einfluss sozialer Netzwerke  
auf die Lebens- und Familienplanung junger Erwachsener in Lübeck  
und Rostock ..... 359

*Thomas Kühn*

Soziale Netzwerke im Fokus von qualitativen Sekundäranalysen –  
Am Beispiel einer Studie zur Biografiegestaltung junger Erwachsener ..... 391

*Jillian Werner, Steve Stiehler & Frank Nestmann*

„Dresdner Bewältigungsvignetten“ – Ein qualitatives Erhebungsinstrument  
zur Erfassung kindlicher Hilfesuch- und Bewältigungsstrategien ..... 417

## **VI. Dokumentenanalysen**

*Helga Pelizäus-Hoffmeister*

Zur Bedeutung sozialer Netzwerke für die Konstruktion  
biographischer Sicherheit ..... 441

*Marina Hennig*

Netzwerkanalyse literarischer Texte –  
am Beispiel Thomas Manns „Der Zauberberg“ ..... 465

## **VII. Resümees**

*Florian Straus*

Entwicklungslabor qualitative Netzwerkforschung ..... 481

**Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen** ..... 495

**Sachregister** ..... 497

**Autorinnen und Autoren** ..... 505